



## **Generalversammlung vom Donnerstag, 21. Mai 2015 Hotel Grüşch (Salätschis)**

### **Protokoll:**

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

#### Entschuldigt:

- Christian Kasper, Ehrenpräsident
- Roger Vetsch, Bauunternehmung Vetsch Klosters
- Jakob Däscher, Vorstand
- Erich Arnold, Vorstand
- Ueli Flury, Revisor
- Martin Bordoli, Bordoli Erben AG
- Hansjörg Ziegler
- Peter Haag, Leimholz Haag AG
- Hansueli Keller, Brosi Bedachungen AG
- Markus Vetsch, Ulrich Huber AG
- Brigitte und Pius Jäger
- Björn Gerhard
- Rezia und Martin Valer
- Marco Florin

### **Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Appell und Wahl der Stimmezähler, Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten
3. Genehmigung des Protokolls der letzten GV
4. Abnahme der Jahresberichte
  - Präsident
  - TK
  - Nachwuchschef
  - Sponsoringchef
5. Genehmigung der Jahresrechnung mit Kenntnisnahme des Berichts der Rechnungsrevisoren
6. Erteilung Décharge an den Vorstand
7. Wahlen (3 Vorstandsmitglieder, Demission Kassierin)
8. Festsetzung der Jahresbeiträge, Skateathon
9. Festsetzung des Budgets 2015/16
10. Anträge
11. Varia

### **1. Begrüssung**

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur diesjährigen Generalversammlung des HC Prättigau-Herrschaft. Speziell willkommen heisst er unsere Ehrenmitglieder, die Vertreter der Gemeinde Grüşch, Sponsoren, Gönner, Vorstandskolleginnen und Kollegen, die Eltern, Spieler und die Passivmitglieder.

## 2. **Appell und Wahl der Stimmenzähler, Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten**

Anwesend sind 58 Personen. Davon sind **38** Personen stimmberechtigt. Das absolute Mehr liegt demzufolge bei **20** Stimmen. Als Stimmenzählerinnen werden gewählt Karin Guler und Sonja Mullis.

## 3. **Genehmigung des Protokolls der letzten GV**

Das Protokoll der GV vom 16.05.2014 liegt auf. Die Anwesenden verzichten auf die Verlesung des Protokolls. Das Protokoll wird genehmigt.

## 4. **Jahresberichte**

### **Jahresbericht des Präsidenten:**

Eigentlich chani im mim ersta Jahr als Präsident vom HC Prättigau-Herrschaft uf as recht erfolgrichs Vereinsjahr zugg lugga. Leider hedts aber in dera Geschicht um en allfällig Ufstieg ind 1. Liga differenza im Vorstand gäh. Das dr Sportchef voma Hockeyclub sportlich Vollgas gän will liegt in dr Sach und isch glaub normal, vorallem wen är scho bald 30 Jahr im Club ischt. Das dr Präsident voma Hockeyclub, vorallem den wen är en guati Chruw im Vorstand hedt, dia die sportliche und organisatorische Sacha sehr guat reglend, vorallem uf d Finaza luagt isch au normal und sehr wichtig, den ohni Geld nützt alla sportlich Erfolg nüdt.

Schlussendlich hemer ünsch ja wieder gfunda und chönd jez vereint in dia nü Saison gan.

### **Sportbereich**

Bin allna Nachwuchsmannschafft bin i mit da ereichta Fortschritt eigentlich zfrieda. Sicher gits immer no Steigerungspotential in allna Belang, aber perfekt wird an Hockeysaison nie ablaufa. Wichtig isch mir aber au, dass bin ünsch alli Platz hendt wo Hockeyspiela wend. Bin da Bambini Piccolo isch jedes Jahr immer wieder an Freud, wia ünschi Kleinsta grossi Fortschritt machend. Schi hend wider an a huffa Turnier mitmacha chöna und au zeinta oder zandera gwunna. Moskito B hendt an recht guati Saison kann, mit 18 Meisterschaftsspiel ischs aber grad genug gsin hensch doch au no Piccolo A gspielt. Moskito A hend mit ünschem Heimturnier zGrüsch in Vorbereitig gahn chöna. Au in dr Meisterschaft sins mit dem schmala Kader witer vorna ir Ranglista gsin, als i erwartet han. Von da Mini A bin am Afang überrascht gsin, dasch an bedna Heimturnier zGrüsch 4. gsin sind. Bis zur Helfti vor Meisterschaft sinsch witt vorna plaziert gsin und erst gäga Schluss sinds noch uff da sehr guat 3. Schlussrang zurugg bunda worda.

Noviza Top hend wider en schwierigi Saison kann. Viel verletztzi Spieler hend dr Trainer immer wieder zu Umstelliga zwunga. Ir Meisterschaft isch as uf und ab gsin, doch schlussendlich hensch ir Abstiegsrundi alles klar gmacht und dr Ligaerhalt gschaftt.

Juniora A Mannschaftsmeldig isch im Nachhinein en Fehler gsin, da mir praktisch nu mit da Noviza spiela hend müassa.

Ünschi Juniroa Top hend meh zbissa kann, als mir erwartend hendt, aber ir Abstiegsrundi hensch den au bald amal der Ligaerhalt gschaftt.

2. Liga Mannschaft hedt dia bescht Saison sit em Ufstieg us dr 3. Liga zeigt. Schi sind suverän Gaulisieger worda und erst im a packenda Playofffinal gäga Dürnten gscheitert.

Mina grossa Dank gilt da allna Trainer und dr ganza Staff, wo wieder en super Job gleichtet hend, bin mega Stolz das mir so qualifizierti Ussbildner im HCPH hend.

### **Hockey-Schulen Grüsch und Klosters**

Au in dem Jahr hend mir in Grüsch und Klosters wider en tolli Anzahl von Hockeyschüler kann. Mit dr Annagreth hens jez sogar as offiziells Maskotchen und as macht Spass wia dia Kids und Helfer mit Herzblaut bir sach sind. Au da da Trainer und da viela Helfer as herzlichs Dankeschön und hoffentlich chömer an uff a nü Bambini vo der Hocheyschul im HCPH begrüssa.

### **Sponsoring**

Im Fühling 2014 hani richtig Bedenka kann, ob mir nomal so viel Sponsoringgelder wia in dr Saison 13-14 chönd generiära. Schlussendlich hedts aber viel besser tuan als i erwartet han. Au dank dena Gönner-und Sponsoringnahme, chönd mir Eu an usglichni Vereinsrechnung präsentira.

Danka allna wo mi unterstützt hend und natürlich all dena viela tolla Lüdt, wo unschem HCPH so viel Geld gebend.

### **Partnerteam**

Zemaarbeit mit em HCD klappt im Sportbereich sit as paar Jahr recht guat. In dera Saison hemer zerst mal au en fianzielli Unterstützig überchon und Zemaarbeit nomal verdüfft. Wen mir Talent hendt oder wär meh will als nu 2-3 mal trainira, oder sogar richtig Spitzasport ga wendt, für dia hemer as Abkomma mit em HCD, wo a Wechsel uf Davos vereifacht möglich macht.

### **Penalty-Bar**

Au in dera Saison hedt dia Penaltybar wider as sensationels Ergebnis erzielt. Mit amna Umsatz von rund CHF 90'000.-, hend dia Frau und all dia Helferina/Helfer genial gschafft. Da bringt unsch sage und schreibe en Gwinn vo guat CHF 50'000.-! Ja iar hendt recht verstanda rund CHF 50'000.- Gwinn. Für dia Superleistig ganz en grossa Dank ans Moni und all ira Helferina und Helfer. Bitte um en grossa Applaus.

### **Arbeitseinsätze/Anlässe**

Bim Landi-Fest 2014 sind wieder Spieler vo da Noviza, Juniora und dr erste Mannschaft im Isatz gstanda.

Mit da Umbau vo da Garderoba hendt Spieler vor erste Mannschaft und da Noviza-Juniora Frondienst-Arbeitsisatz in der Halla zGrüsch wieter gführt. Am Alpspektal zSeewis sind au etliche Helfer vo unsch im Isatz gestanda. Au dena allna en herzliche Dank und as Lob.

Zum Schluss möchte I mi bei mina Vorstandskoleggina und Kolegga, bin allna Sponsora, Gönner, daHelfer in der Spielorganisation, allna Eltera, Trainer, Betreuer, Schiedsrichter, unschem Buschef Ge Thöny und da Eismeister Bruno Jäger, Walter Arpagaus für die geleistet Arbeit bedanka.

## **Hockeyschule HC Prättigau-Herrschaft / Klosters**

Die Saison der Hockeyschule Klosters begann am 3. November.

Da wir die letzte Saison jeweils am Montag von 18:00-19:00 trainierten, war die Beteiligung von 14 Kindern gegenüber anderen Jahren deutlich tiefer.

Insgesamt hatten die Kinder 16 Trainings sowie das Abschlussturnier.

Die Fortschritte bei allen waren wiederum sehr gross und es hat stets Freude bereitet Ihnen zuzuschauen.

Am 16. Februar kamen die Hockeyschüler aus Grüsch nach Klosters. Bei einem gemeinsamen Mätchli hatten die Kids grosse Freude.

Das Abschlussturnier, das Highlight der Saison wurde erneut in Davos am 22. Februar durchgeführt. Aus Klosters war eine Mannschaft dabei. Spiel, Spass und Freude kamen an diesem Sonntag sicherlich nicht zu kurz.

Am 2. März fand das letzte Training statt und so ging eine weitere Saison der Hockeyschule zu Ende. Bei allen Kindern, sowie den Eltern, Andy Brägger, Mike Ruga für Ihre tollen Trainings und grossen Einsatz möchte ich mich rechtherzlich bedanken und hoffe auch nächstes Jahr wieder viele Kinder begrüssen zu dürfen.

**Meno Neuhäusler**

## **Hockeyschule HC Prättigau-Herrschaft / Grüsch**

In Grüsch begann die Saison der Hockeyschule am 4. November 2014. Jeden Dienstagabend von 17:15-18:05 kamen ca. 35 Kinder mit viel Freude und Begeisterung zu uns ins Training. Dieses Jahr hatten wir einige „Neulinge“ aber auch viele „alte Hasen“ dabei.

Die grösste Änderung gab es auf dem Eis. Die Hockeyschule Grüsch kann nun ein ganzes Eisfeld benutzen, da die Bambinis extra ihre Trainingszeiten geändert haben. Herzlichen Dank an alle, die das möglich gemacht haben!!

Im Januar und Februar haben wir Schnuppertrainings bei den Bambinis angeboten und diese wurden von den Hockeyschülern rege benutzt.

Alle Kinder machten sehr grosse Fortschritte und so durften wir auch schon einige Clubübertritte zu den Bambini des HC PH verzeichnen.

Der Höhepunkt der Saison war natürlich wiederum das Abschlussturnier der GKB Hockeyschulen das dieses Jahr wiederum in der Vaillant Arena Davos durchgeführt wurde. Wir Grüscher konnten mit 32 Kindern in 4 Gruppen teilnehmen. Die Kinder wurden von Regula Wolf und vielen helfenden Eltern sehr gut betreut. Spiel, Spass und Freude kamen an diesem Sonntag sicherlich nicht zu kurz.

Vielen Dank an die vielen Helfer, speziell auch die Jungs aus dem Nachwuchs, welche auch dieses Jahr tatkräftig mitgeholfen haben, dass die Hockey-Schule immer reibungslos durchgeführt werden konnte.

Wir hoffen, auch nächste Saison wieder viele Kinder in der Eishalle Grüscher begrüßen zu können.

**Moni Gansner**

## **Bambini**

Auch diese Saison konnten wir mit den Kinder von Jahrgang 08 – 06 eine Bambi und Bini Mannschaft für die Meisterschaft melden.

Anfangs August fingen wir mit dem Eistraining an und hatten bis zur Meisterschaft auch einige Vorbereitungsturniere. Beim Eistraining wurde ich super von Sandro Nüsse, Marcel Michel, Vätern und Spielern der 1. Mannschaft unterstützt.

In der Meisterschaft hatten wir mit den älteren Kindern eine sehr ausgeglichene Saison.

Bei unseren jüngsten Spielern des Clubs war das schon anders. Sie haben kein einziges Spiel verloren, sei es vor Weihnachten in der Bündner Gruppe oder nach Neujahr in der Zürcher Gruppe! Ende Saison haben wir zum ersten mal in Dornbirn an einem 3 Länderturnier teilgenommen und den 2. Platz erreicht. Nach einem von Spannung kaum zu übertreffendem Halbfinal das erst im Penaltyschiessen entschieden wurde, konnten wir leider das Final nicht für uns entscheiden.

Rechtherzlich bedanken möchte ich mich bei den Eltern und den Kindern für ihre tolle Unterstützung!

**Michael Kehl**

## **Piccolo**

Die Piccolos starteten Mitte August in die Eissaison. Es kamen laufend neue Kids dazu, sodass wir bis zum Saisonende bei 25 Spielern angelangt sind. Dieses grosse Kader liess uns dann ein wenig Spielraum für die Aufgebote.

Wir durften bei insgesamt 4 Tagesturnieren (Seewen, Chur, Frauenfeld und Grüscher) teilnehmen, was natürlich bei allen Beteiligten grosse Begeisterung auslöste. Die jeweilige Truppe konnte sehr viel Erfahrung sammeln und zudem erreichten wir 2 x den hervorragenden 4. Rang.

Bei den „Meisterschaftsspielen“ waren wir bis zum Jahreswechsel in der GR-Gruppe eingeteilt und die 2. Saisonhälfte bestritten wir in der ZH-Gruppe. Wo wir auch sehr spannende und ausgeglichene Spiele erleben durften.

Leider ist es in der vergangenen Saison vermehrt zu „Mobbingversuchen“ gekommen, was mich persönlich sehr störte und verärgerte. Hoffe dass sich das nicht wiederholt und alle ein wenig darauf sensibilisiert sind.

Abschliessend bedanke ich mich bei allen Eltern, Urs und Jann und dem Vorstand für den Einsatz, die Unterstützung, die Mithilfe und das Vertrauen. Und wünsche allen einen schönen und erholsamen Sommer.

**Thommy Paulweber**

## Moskito B

Die Vorbereitung für die Saison bestritten die Spieler der Moskito B Mannschaft zusammen in den jeweiligen Stufen Moskito A (Jg 02/03) und Piccolo (Jg 04/05).

Da es keine eigentlichen Moskito B Eistrainings gab, trainierten unsere Spieler ebenfalls auf den jeweiligen Stufen Piccolo und Moskito unter der Leitung von Thomi und Meno, wo diese ebenfalls in den jeweiligen Mannschaften zum Einsatz kamen.

Erfreulicherweise konnte der HCPH dieses Jahr auf Stufe Piccolo (04/05) auf ein grosses Kader zugreifen, sodass wir eine reine HCPH Moskito B Mannschaft stellen konnten.

Dass es eine intensive Meisterschaft geben wird, wurde anfangs Saison mit der Bekanntgabe der Gruppeneinteilung allen bewusst. So landeten wir in einer 10er Gruppe mit hochkarätiger Besetzung. Uns unbekannte Gegner wie Dielsdorf, Wil und Rapperswil standen auf dem Programm. Natürlich standen mit dem HCD, Chur, St.Moritz und Engiadina auch kantonale Duelle an.

Die Moskito B Meisterschaft ist eine „spezielle Angelegenheit“ da einzelne Mannschaften nur aus 02er Jahrgängen bestehen, andere wie wir eine Spannweite von 02-05er im Kader haben. Die Mannschaften variieren je nach Einzugsgebiet der Clubs gewaltig.

Gestartet wurde die Saison am 5.10.14 mit einem Auswärtsspiel bei der HC Engiadina in Scuol. Der Saisonauftrag fiel mit einer 9:7 Niederlage leider ins Wasser. Die Saison rollte an und es kamen auch die ersten Siege dazu. Früh in der Saison begannen wir, 05er Jahrgänge einzubinden sodass diesen der Umstieg auf Grossfeld und die neuen Regeln wie Offside oder Icing ein Begriff wurden.

Spätestens aber als die 03er Jahrgänge wegen der Altersregel vs Moskito A Einsätze nicht mehr spielen durften, wurde unsere Mannschaft massiv verjüngt und so bekamen auch die 05er Jahrgänge regelmässige Aufgebote. Die junge Garde kämpfte beherzt und erhielt viel Lob auch von gegnerischer Seite.

Da es mir möglich war, an sämtlichen 18 Matches als Coach an der Bande zu stehen, konnte ich nur staunen wie die meisten jungen Spieler von Mal zu Mal besser, positionstreuer und demzufolge Verantwortung übernahmen.



David gegen Goliath

Schlussendlich gelang uns eine zufriedenstellende Saison, in welcher wir den 7. Schlussrang belegten. (Siege 7, Niederlagen 11)

Danken möchte ich meinen Assistenzcoaches Jann Heim und Urs Reinstadler, unseren Betreuern Dani Good, Dan Milks sowie Thomi Paulweber und Meno Neuhäusler.

Ein RIESEN Dankeschön an unsere Teamleiterin Sandra Schmid für die Organisation und Helfereinteilung an unseren Heimspielen und allem Drumherum.

Und nicht zuletzt ein herzliches Danke schön an alle Eltern, Freunde und Bekannte der Kinder, welche unsere Mannschaft immer tatkräftig unterstützen.

Danke für die tolle Saison

**Urs Roffler**

## Moskito A

Mit dem Start des Sommertrainings am 15. Mai begann die Saison 2014-2015. Abwechslungsweise in Grüşch und Küblis wurde 2x wöchentlich Koordination, Ausdauer, Sprungschule, Kraft und andere Elemente trainiert.

Das erste Eistraining bestritt die Mannschaft am 12. August. Am Wochenende darauf fand unser Trainingscamp in Grüşch statt. In der letzten Saison konnten wir zu den 2 Eistrainings zusätzlich ein Techniktraining durchführen, was sich sicher sehr bewährt hat.

In der Vorbereitung bestritten wir 3 Freundschaftsspiele sowie unser Tagesturnier in Grüşch.

Der Start in die Meisterschaft war anfangs Oktober. In der laufenden Meisterschaft zeigte sich bald einmal, dass 3 Mannschaften vorne wegzogen. Bis zur Weihnachtspause konnten wir uns aber im vorderen Mittelfeld behaupten. Dank einigen guten Spielen im neuen Jahr belegte die Mannschaft bei Saisonende den guten 4. Platz.

In der vergangenen Saison wurden immer wieder Spieler aus der Moskito B Mannschaft eingebunden. Ebenso konnte Spieler von uns bei den Minis erste Erfahrungen sammeln.

Zum Saisonende durften wir noch an einem 2tägigen Turnier in Schaffhausen teilnehmen. Trotz dem kleinen Kader und leider vielen Verletzungen der Spieler können wir auf eine geglückte Saison zurückschauen.

Ich bedanke mich bei allen Spielern, Teamleiter, Betreuer, den Eltern sowie allen andern die zu dieser gelungenen Saison beigetragen haben.

Ein ganz grosser Dank geht an unseren Vorstand für die geleistete Arbeit sowie das entgegengebrachte Vertrauen.

**Meno Neuhäusler**

## Mini A

### **Sommertraining und Vorbereitungsspiele:**

Im Mai 2014 haben wir uns in Küblis zum ersten Sommertraining getroffen. Für das erste Training war es mir wichtig, dass man sich kennen lernt und dass wir unsere Schwerpunkte für die bevorstehende Saison definieren.

Unsere Ziele:

- Disziplin
- Pünktlichkeit
- Kameradschaft
- Persönliche Fortschritte
- Freude und Spass haben.

Mit zwei Trainings in der Kübliser Turnhalle und in der Eishalle Grüşch pro Woche haben wir uns während 1 ½ Monaten auf die Meisterschaft vorbereitet.

### **Meisterschaft:**

Für diese Saison haben wir uns vorgenommen, mit guten Leistungen uns im oberen Tabellenfeld zu positionieren. Dies ist uns auch gelungen mit dem 3. Platz in unserer Gruppe. Schade war, dass wir in den letzten Spielen zu wenig Punkte erzielen konnten und somit den 2. Platz verpassten. Dieser hätte uns noch ein paar weitere Spiele ermöglicht.

Es hat mir und Jakob Däscher sehr viel Freude bereitet mit diesen Jungs über die Saison 2014/15 zusammen zu arbeiten.

Einige unserer Spieler durften zwischen durch auch Spiele mit unserem Partner Team HCD in den Mini Top absolvieren. Carlo Pingeon hat ab Januar 2015 sogar nur noch bei den Mini Top von Davos gespielt und somit etwas dazu beigetragen, dass die Mini Top von Davos die Meisterschaft gewinnen konnten. Dazu herzliche Gratulation.

Abschliessend danke ich noch allen Eltern, Betreuer und dem Vorstand für die Mithilfe, Unterstützung und das Vertrauen, welches mir entgegen gebracht wurde.

**Mario Brodmann**

## Novizen Top

In die Saison 14/15 konnten wir mit insgesamt 8 Verteidiger, 14 Stürmer und 2 Torhüter starten. Aus Davos kamen 7 Spieler, die den Sprung in die Novizen Elite nicht geschafft hatten. Das Leistungsgefälle der Spieler war gross. Für die eher schwächeren Spieler (5) wurde eine Junioren A Mannschaft angemeldet. Diese Doppelbelastung mit Samstagsspielen (Novizen Top) und Sonntagsspielen (Junioren A) wurde im Verlauf der Saison immer deutlicher spürbar. Insgesamt waren sechs Stammspieler länger als vier Wochen verletzt. Fünf Spieler fehlten dann auch verletzungsbedingt in der Abstiegsrunde. Mehrere in den Junioren ausgesprochene Spielsperren verhinderten ebenfalls, dass wir mit den besten Kräften spielen konnten.

Schon nach den ersten drei Spielen war klar, dass wir überall grossen Nachholbedarf hatten. So wurde das Training sehr oft für Stürmer und Verteidiger getrennt gestaltet. Zusätzlich haben wir viel Grundlagentraining gemacht. Das heisst Schlittschuhfahren und Stocktechnik trainiert. Auf taktische Übungen (z.B. Über- und Unterzahl) haben wir darum leider meist verzichtet.

Trotz dieser Massnahmen kamen wir in der laufenden Saison nie über den 6 Rang hinaus. In der Relegationsrunde konnten wir als Highlight Dübendorf bezwingen. Leider verloren wir aber mehrmals unnötig gegen deutlich schwächer spielende Mannschaften wie Rheintal und Chur. Da wir am Schluss den fünften Rang nicht mehr erreichen konnten mussten wir in die Abstiegsrunde. In der Abstiegsrunde bezwang die Mannschaft dann Urdorf und Rheintal klar. Damit war der Ligaerhalt gesichert.

**Fabio Wellenzohn**

## Junioren Top

### Junioren Top / Junioren A

Erstmals meldete der HCPH auf der Stufe Junioren zwei Mannschaften, eine in der Top- und eine in der A- Klasse. Damit hatten die Spieler die Möglichkeit auf ihrem Niveau zu spielen und dazu noch zu möglichst vielen Einsätzen zu kommen.

Leider verlief dieses Projekt nicht ganz in der geplanten Richtung, denn Verletzungen, Absagen, häufige Spielsperren und fehlende Spieler aus dem Partnerclub machten einen Strich durch die Rechnung.

Die Junioren Top erlebten eine durchgezogene Saison; nach einem eher bescheidenen Start, kämpfte sich die Mannschaft bis zum Schluss der Qualifikation auf den dritten Rang vor. Damit wurde die Aufstiegsrunde nur knapp verpasst.

Doch aus einer sorgenlosen Abstiegsrunde wurde nichts. Nach gewichtigen Ausfällen fand sich der HCPH plötzlich mitten im Abstiegsstrudel wieder. Aber auch diese heikle Situation gelang es zu meistern, das Abstiegsgespenst zu verdrängen und den Ligaerhalt schliesslich sicher zu bewerkstelligen.

Diese grosse Verletztenliste bekam auch die Junioren A Mannschaft zu spüren. Diese wurde fast ausschliesslich aus Novizen Top Spielern gebildet und hatte in einer starken Gruppe einen schweren Stand.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten und hohen Niederlagen gelang es trotzdem noch einige Punkte einzufahren und so positive Erfahrungen auf einer höheren Stufe zu machen.

**Dusan Halloun/Markus Gartmann/Urs Bordoli**

## 2. Liga

### 1. Mannschaft

Die 1. Mannschaft des HCPH startete nach vielversprechenden Vorbereitungsresultaten mit einigen Ambitionen in die neue 2. Liga Meisterschaft.

Bald einmal zeigte es sich, dass sie Mannschaft von Trainer Halloun zu den stärksten der Liga gehörten.

Nach der Qualifikation stand der HCPH in der Gruppe 2 ganz zuoberst und auch in den Playoffs lief es ausgezeichnet.

Vor allem im Achtelfinal Chiasso und im Halbfinal Herisau waren zwei harte Knacknüsse und die Spieler kamen einige Male an ihren Grenzen. Aber die HCPH Spieler bissen sich auch durch Verlängerungen behielten ihre „weisse“ Weste bis ins Finale.

Vor einer erfreulichen Zuschauerkulisse gewann der HCPH auch das erste Playoff Finalspiel gegen Dürnten und alles schien auf den Gewinn des 2. Liga Meistertitels hin.

Doch es kam anders...

Verletzungsbedingte Ausfälle sowie offene Fragen über einen möglichen Aufstieg brachten Unruhe und Unsicherheit ins Team und der Faden riss vollends. So musste sich der HCPH nach drei Niederlagen, wie schon in der Saison 2012/13, mit dem Vizemeistertitel begnügen.

**Dusan Halloun / Urs Bordoli**

## **Jahresbericht Sponsoringchef Saison 2014 / 2015**

Das Sponsoring-Jahr der vergangenen Saison war wiederum von harter Arbeit und unermüdlichem Einsatz aller Beteiligten geprägt.

Zudem stellen die Veränderungen in der Marktwirtschaft jedes Jahr höhere Anforderungen an alle. Es braucht immer mehr Aufwand um die Kosten einer Saison abzudecken und so ist der Vorstand froh um jede Mithilfe seitens der Mitglieder. Gerne nehmen wir Eure Hinweise für ein mögliches Sponsoring entgegen.

Trotz allem ist es uns gelungen, die Sponsoringeinnahmen um Fr. 26'000.— auf insgesamt Fr. 144'000.— zu steigern!! Viele Leute haben dazu einen Beitrag geleistet. Herzlichen Dank dafür!! Den Löwenanteil verdanken wir aber, wie jedes Jahr, Paul Hobi. Herzlichen Dank für deine unermüdliche Arbeit.

Unsere Gönner und Sponsoren haben wir am Skateathon als Dankeschön für ihre Unterstützung eingeladen und wir durften positive Rückmeldungen für unsere Arbeit entgegennehmen. Das freut uns natürlich sehr und zeigt, dass wir auf einem guten Weg sind.

Nun laufen bereits wieder die Vorbereitungen für die neue Saison und wir hoffen, dass es aus sportlicher und finanzieller Sicht wieder zu einem positiven Jahr wird.

Mels, 21. Mai 2015

Erich Arnold

## **5. Jahresrechnung**

Es freut mich, euch in diesem Jahr eine positive Jahresrechnung präsentieren zu dürfen.

Bei Einnahmen von CHF 455'601.65 und Ausgaben von CHF 452'292.83 ergibt sich ein **Gewinn von CHF 3'308.82.**

Die Bilanzsumme beträgt inzwischen sage und schreibe CHF 455'601.65 und setzt sich auf der Einnahmenseite wie folgt zusammen:

### **Betriebsertrag CHF 455'601.65**

Setzt sich zusammen aus Mitgliederbeiträge inkl. Skateathonbeiträge, Ausbildungseinheiten für Spieler, die bei unserem Verein gross geworden sind wie z.B. Hobi Dominic (SC Langenthal), Thöny Gian-Andrea (EHC Wetzikon), Kessler Tino (HC Davos), Hemopo Casey (beim EHC Chur), Kasper Curdin (EHC Brandis), Mazza Silvio (Pikes EHC Oberthurgau), Tarnutzer Gian (HC Davos) oder Willi Lukas (EHC Chur Capricorns),

Ertrag aus Nachwuchsturnieren, die wir jeweils vorallem zu Beginn der Saison durchführen, Arbeits-einsätzen Saison 14/15 wie z.B. Organisation Arge Alp Turnier und Helfereinsatz beim Alpspektakel in Seewis.

Trotz düsteren wirtschaftlichen Aussichten haben uns unsere treuen Sponsoren nicht im Stich gelassen und unseren Verein auch im vergangenen Jahr finanziell kräftig unterstützt. Paul Hobi hat



wiederum viele Stunden dafür aufgewendet die Sponsoren von der wertvollen Arbeit, die viele Trainer, Betreuer und Helfer, sowie der Vorstand für die Spielerinnen und Spieler unseres Vereines leisten, damit diese Woche für Woche auf und neben dem Eis trainieren und Wettkämpfe bestreiten können.

Weiter gehören zum Betriebsertrag die Einnahmen aus der Festwirtschaft, welche wiederum einen schönen Batzen ausmachen. Die von den Fans aus nah und fern gut besuchten Aufstiegsspiele der 1. Mannschaft haben dieses gute Ergebnis möglich gemacht.

Nachdem gegen Ende Saison 13/14 klar war, dass wir einen Mannschaftsbus ersetzen müssen, ging die Geldsuche wieder einmal vor Beginn der neuen Saison los. Als Verein ist es sehr schwierig ein Leasing bzw. ein Leasing mit einem einigermaßen vernünftigen Zins zu bekommen. Glücklicherweise wurde uns dann von einer Privatperson ein sogar zinsloses Darlehen über CHF 30'000.00 gewährt und wir konnten den neuen Renault Master im Wert von knapp CHF 60'000.00 bei Auto Nüssle in Schiers bestellen.

Aufgrund des erfreulichen Geschäftsverlaufes haben wir Ende Saison 14/15 beschlossen, den Darlehensbetrag vollumfänglich zurückzuzahlen und ich möchte mich an dieser Stelle bei der Darlehensgeberin, die nicht namentlich erwähnt werden möchte, nochmals herzlich bedanken.

Auch die Vermietung der Mannschaftsbusse hat wiederum über CHF 10'000.00 eingebracht. Danke an dieser Stelle an Ge Thöny, der immer noch pflichtbewusst als Buschef waltet. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei unserer Busfee Carla Hassler bedanken, die seit Sommer 14 für die regelmässige Innenreinigung der Mannschaftsbusse verantwortlich war und diese Arbeit still und leise pflichtbewusst jede Woche erledigt hat.

Nachwuchsförderbeiträge und J+S Gelder generierten etwas über CHF 50'000.00.

### **Betriebsaufwand CHF 452'292.83 E**

Einer der grössten Aufwandsposten schlug auch in diesem Jahr in Form von Eismieten zu Buche nämlich CHF 116'854.23.

Der Personalaufwand beläuft sich auf total CHF 67'021.00; darin inbegriffen sind die Torhüter-Trainingskosten und die Kosten für das Sommertraining.

Die Auslagen für die Mannschaften belaufen sich auf CHF 73'433.40. Dazu gehören u.a. die Verbandsbeiträge (CHF 16'097.45), die Ausbildungsentschädigungen (CHF 27'431.80 für Spieler, die bei uns spielen (vorallem in der 1. Mannschaft), die aber nicht bei uns ausgebildet worden sind. Auch die Auslagen für die Schiedsrichter belaufen sich in dieser Saison auf fast CHF 29'000.00 ....

Der Aufwand für den Betrieb der Festwirtschaft belief sich auf CHF 31'518.90 was bedeutet, dass wir in der Festwirtschaft einen Gewinn von etwas über CHF 64'000.00 erwirtschaftet haben. Dies bedeutet, dass wir mit dem Betrieb der Festwirtschaft in etwa gleich viel Geld eingenommen haben wie wir aus Mietgliederbeiträgen eingenommen haben...

Der Unterhalt der Fahrzeuge hat uns in dieser Saison ca. CHF 10'500.00 gekostet und wir haben Kosten für Fremdfahrzeuge (z.B. Carmieten) über CHF 12'000.00 aufgewendet.

### **Fazit:**

Ich möchte an dieser Stelle all denjenigen DANKE sagen, die sich unermüdlich und teilweise seit vielen, vielen Jahren für den HC Prättigau-Herrschaft einsetzen. Sei dies mit ihrer Zeit, ihren Ideen oder ihrer finanziellen Unterstützung. Und ich möchte alle, denen der Verein am Herzen liegt dazu auffordern, ihren Teil zum guten Gelingen der neuen Saison beizutragen.

Wir brauchen wieder viiiiiieeel Geld und wir brauchen wieder gaaaaanz viele Helfer für viele verschiedene Funktionen, damit wir an das sportlich und finanziell erfolgreiche Vereinsjahr anknüpfen können.

Ich für mich habe mich entschieden, per 31.03.2015 aus dem Vorstand des HCPH auszutreten. Die Querelen rund um einen allfälligen Aufstieg der 1. Mannschaft in die 1. Liga haben mich zwischenzeitlich amtsmüde gemacht und ich brauche ein bisschen Abstand zur ganzen Sache. Ich kann euch an dieser Stelle versichern, dass auch ich mich für die Mannschaft über einen Aufstieg in die 1. Liga sehr gefreut hätte. Die finanzielle Situation (auch wenn wir heute einen kleinen Gewinn präsentieren können) lässt einen solchen Schritt mit gutem Gewissen zum jetzigen Zeitpunkt aber nicht zu.

Es darf nicht vergessen werden, dass alle Funktionäre ihre Arbeit für den Hockeyclub Prättigau-Herrschaft ehrenamtlich ausüben und daneben (die einen mehr und die anderen weniger) Vollzeit einer Erwerbstätigkeit nachgehen.

Damit wir den Schritt in Richtung 1. Liga wagen können, braucht es Anstrengungen vor allem finanzieller Art, die wir momentan nicht stemmen könnten.

Der HCPH hat sich in den letzten Jahren einen sehr guten Ruf als Ausbildungsverein gemacht.

Ich meine, wir müssen versuchen, diesen Ruf zu bewahren und weiterhin gute Ausbildungs-basis für unsere eigenen Spieler schaffen und diejenigen Spieler, die das Potential dazu haben, zu Vereinen ziehen lassen, die ihnen die nötigen Perspektiven für eine Weiterentwicklung vielleicht Richtung Profihockey bieten können.

Weil noch nicht klar ist, wie das Ressort Finanzen in Zukunft organisiert wird, werde ich bis auf weiteres dafür besorgt sein, dass die Rechnungen fristgerecht beglichen sind und Guthaben in Rechnung gestellt werden.

Jetzt bleibt mir nur noch das danke sagen:

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Persönlich habe ich sehr viel gelernt, vor allem im zwischenmenschlichen Bereich...

## 6. Erteilung Décharge an den Vorstand

Der Revisorenbericht wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet.

## 7. Wahlen

Erich Arnold (Sponsoring), Urs Bordoli (Sportchef) und Jakob Däscher (Projekte/Internet) stellen sich nochmals für eine neue Amtsperiode von 2 Jahren zur Verfügung. Die Versammlung wählt die drei Herren in globo mit grossem Mehr für eine weitere Amtsperiode von 2 Jahren.

Die Kassierin Fränzi Flütsch hat demissioniert. Da der Verein laut Statuten nur 7 Vorstandsmitglieder stellen muss, hat der Vorstand beschlossen kein neues Vorstandsmitglied als Ersatz zu suchen. Weil das Ressort Finanzen inzwischen mit einem beträchtlichen Arbeitsaufwand verbunden ist, sind Abklärungen im Gange, die Buchhaltung extern zu vergeben.

## 8. Jahresbeiträge und Skateathon

Der Jahresbeitrag und der Skateathonbeitrag bleiben unverändert.

## 9. Budget 2015/2016

Das ausgearbeitete Budget wird mit grossem Mehr genehmigt.

## 10. Anträge

Aus der Versammlung werden keine Anträge gestellt.

## 11. Varia

### Skateathon

Laut Reglement des Skateathon erhalten die besten Geldbringer einen Preis. In diesem Vereinsjahr sind dies:

1. Platz: Flütsch Konrad
2. Platz: Casanova Nino
3. Platz: Good Silvan
4. Platz: Röcker Etienne
5. Platz: Ziegler Thomas

Die Gewinner erhalten je einen Gutschein vom Ochsner Pro Shop, Chur. Vielen Dank dem Sponsor Michi Kehl für seine Unterstützung.

## **Leitbild**

Präsident Paul Hobi informiert über das neue Leitbild:



### **Leitbild**

#### **Wir führen eishockeybegeisterte Menschen zusammen;**

*Im HC Prättigau-Herrschaft sind eishockeybegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene zusammengeschlossen. Für Mitglieder gilt Fairness, Moral und Ethik auf und neben dem Eis.*

#### **Wir sind kompetent;**

*Die Verantwortlichen des HC Prättigau-Herrschaft (Vorstand, Trainer etc.) schaffen das nötige Umfeld, damit die Mitglieder (Nachwuchs & Aktive) den Eishockeysport unter möglichst optimalen Bedingungen ausüben können.*

#### **Wir pflegen unsere Finanzen;**

*Der HC Prättigau-Herrschaft pflegt eine gesunde Finanzpolitik. Die Ausgaben und Einnahmen müssen im Gleichgewicht gehalten werden. Die Gelder werden durch Mitgliederbeiträge, Sponsoren, Inserenten, Gönner und verschiedene Vereinsaktivitäten beschafft.*

#### **Wir setzen auf die Jugend;**

*Der HC Prättigau-Herrschaft begeistert die Jugend für den Eishockeysport und unterhält eine Hockeyschule. Der Rekrutierung, der Ausbildung und der Förderung des Nachwuchses wird grösste Aufmerksamkeit geschenkt. Die professionelle Basisausbildung wird für alle Nachwuchsspieler, sowohl im Breiten- als auch im Leistungssport gewährleistet. Leistungsorientierte Spieler werden gefördert und profitieren von unseren Verbindungen zu den Partnerteams.*

#### **Wir wollen aktive Mitglieder;**

*Der HC Prättigau-Herrschaft nimmt nach Möglichkeit auf jeder Nachwuchsstufe an der Meisterschaft der SIHF (Swiss Ice Hockey Federation) teil. Die 1. Mannschaft etabliert sich mittel- bis langfristig mit Spielern aus dem eigenen Nachwuchs.*

#### **Wir sind vernetzt;**

*Unsere Kommunikationsmittel entsprechen zeitgemässen Ansprüchen. Aktivitäten werden durch zielgerichtete Informationen über die Medien sowie die eigene Homepage kommuniziert.*

#### **Wir pflegen Beziehungen;**

*Die Pflege von guten Beziehungen zu Sponsoren, Gönnern, Inserenten, Gemeinden und Eishockey-Clubs der Ostschweiz und unseren Partnerteams ist dem HC Prättigau-Herrschaft wichtig.*

## **Information betreffend näherer Zukunft der 1. Mannschaft**

Paul Hobi informiert betreffend näherer Zukunft der 1. Mannschaft

### **1. Mannschaft des HCPH nochmals eine Saison in der 2. Liga**

Nach eingehenden Gesprächen in der Clubführung sowie mit den Spielern ist der HC Prättigau-Herrschaft übereingekommen, dass die 1. Mannschaft in der kommenden Saison nochmals in der 2. Liga Meisterschaft antreten wird. Nebst organisatorischen Gründen, gaben hauptsächlich finanzielle Aspekte den Ausschlag für diesen Schritt.

Die Clubführung wird in den kommenden Monaten weiter daran arbeiten, um für einen allfälligen sportlichen Aufstieg eine gesunde finanzielle Basis zu schaffen.

Die Mannschaft von Trainer Halloun hofft, trotz dieser Entscheidung, auch in der kommenden Spielzeit auf eine grosse Fangemeinschaft an den Heimspielen zählen zu dürfen.

Der Vorstand

HC Prättigau-Herrschaft

### **Ehrungen**

Paul Hobi schlägt vor, Fränzi Flütsch für ihre seit sieben Jahren gewissenhafte und seriöse Arbeit im Vorstand des HCPH zum Ehrenmitglied zu wählen. Fränzi Flütsch wird mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt. Sie erhält als Abschiedsgeschenk ein Diplom, einen Gutschein und einen Blumengruss.

Urs Bordoli ist seit einer Ewigkeit für den Verein tätig. Zuerst in Klosters und seit 1996 für den HCPH in Grüşch. Er ist mit Leib und Seele Sportchef und macht auch sonst viel für den Verein. Paul Hobi schlägt deshalb vor, auch Urs Bordoli zum Ehrenmitglied zu ernennen. Urs Bordoli, der an der Generalversammlung aus beruflichen Gründen kurzfristig leider nicht teilnehmen konnte, wird in Abwesenheit mit grossem Applaus ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt. Auch er erhält ein Diplom, einen Gutschein und eine Flasche Wein.

Auch alle anderen Vorstandsmitglieder und Trainer erhalten ein kleines Präsent in Form einer Flasche Wein aus dem kleinen aber feinen Rebberg von Jakob Däscher oder einen Blumengruss.

### **Schiedsrichter**

Dan Milks informiert die Versammlung über den schwierigen Job als Schiri-Koordinator.

Er bedankt sich an dieser Stelle bei Hans-Jürg Conzett für seinen unermüdlichen Einsatz bei vielen Noffällen in der vergangenen Saison. Es ist und bleibt schwierig geeignete Schiedsrichter zu finden, auszubilden und bei der Stange zu behalten.

### **Zusammenhalt unter den verschiedenen Mannschaften**

Dan Milks hat festgestellt, dass sich der Zusammenhalt unter den verschiedenen Mannschaften von unten bis oben stark und merklich verbessert hat. (one team one mission)

### **GV-Protokoll**

Aus der Versammlung wird der Wunsch geäussert, dass das Protokoll der Generalversammlung jeweils auf der Homepage des HCPH veröffentlicht wird.

Nachdem niemand mehr das Wort wünscht, schliesst der Präsident Paul Hobi die Versammlung um 21:30 Uhr, bedankt sich bei den Teilnehmern für ihr Erscheinen und darf alle zum Apéro einladen, der freundlicherweise von der Gemeinde Grüşch offeriert worden ist.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde Grüşch für die nette Geste!

Conters, 31.05.2015 ff

Präsident:

Protokollführerin:

\_\_\_\_\_  
Paul Hobi

\_\_\_\_\_  
Fränzi Flütsch-Zollinger